



Vorschlag des Vorstands über die Verwendung des Bilanzgewinns

Punkt 2 der Tagesordnung sieht die Beschlussfassung über die Verwendung des zum 31. Dezember 2025 ausgewiesenen Bilanzgewinns der FROSTA Aktiengesellschaft in Höhe von EUR 24.648.783,94 vor.

Der Vorstand schlägt vor, aus dem im Jahresabschluss der FROSTA Aktiengesellschaft zum 31. Dezember 2025 ausgewiesenen Bilanzgewinn in Höhe von EUR 24.648.783,94

- a) einen Betrag von EUR 16.338.285,60 zur Zahlung einer Dividende von EUR 2,40 je dividendenberechtigter Stückaktie zu verwenden und
- b) den verbleibenden Betrag von EUR 8.310.498,34 in die Gewinnrücklagen einzustellen.

Der vorstehende Gewinnverwendungsvorschlag berücksichtigt, dass die Gesellschaft im Zeitpunkt der Einberufung der Hauptversammlung 4.979 eigene Aktien hält, die nicht dividendenberechtigt sind. Bis zur Hauptversammlung kann sich die Anzahl der dividendenberechtigten Stückaktien verändern. In diesem Fall wird der Hauptversammlung ein entsprechend angepasster Gewinnverwendungsvorschlag unterbreitet werden, der unverändert eine Ausschüttung von EUR 2,40 je dividendenberechtigter Stückaktie vorsieht.

Bremerhaven, im Februar 2026

Der Vorstand